

# Lebenslauf

PD Dr. Stefan Matter, MAS IS  
Universitätsbibliothek Bern  
Zentrum Historische Bestände  
Münstergasse 61  
CH-3011 Bern

privat:  
Paganaweg 12  
CH-3280 Murten  
+41 79 641 05 66  
matter.stefan@bluewin.ch



Geburtsdatum	16. August 1976
Nationalität	Schweizer
Zivilstand	seit 2010 verheiratet mit Andrea Matter (geb. Goletz) drei Söhne: Lukas (*2011), Florian (*2015), Simon (*2018)
Fremdsprachen	Französisch: sehr gute Kenntnisse; Englisch: gute Kenntnisse

## Akademische Ausbildung und Qualifikationsschriften

2002	<b>Lizentiat</b> in den Fächern Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Freiburg/Schweiz
10.2002	Modul 'Rhetorik' der Hochschuldidaktischen Weiterbildung
2004–2006	Promotionsstudiengang des Mediävistischen Instituts der Universität Freiburg
2006	<b>Promotion</b> in der Neueren Deutschen Literatur mit der Arbeit "Franz Pforrs 'Geschichte eines Einsiedlers' und das Verhältnis von Poesie und Malerei bei den frühen Nazarenern" (publiziert 2007)
2011	<b>Habilitation</b> mit der Arbeit "Reden von der Minne. Untersuchungen zu Spielformen literarischer Bildung zwischen verbaler und visueller Vergegenwärtigung anhand von Minnereden und Minnebildern des deutschsprachigen Mittelalters" (publiziert 2013); Venia legendi für den Fachbereich "Germanistische Mediävistik"
2020–2023	<b>MAS Information Science</b> an der FHGR Chur

## Auszeichnungen

2003	<b>Prix Art Focus junior 2003</b> (Verliehen durch die Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker der Schweiz VKKS) für die germanistische Lizentiatsarbeit
2012	<b>Zeno Karl Schindler/SAGG Award for Research in German Literature 2012</b> für die Habilitationsschrift
2013	<b>Gastdozentur</b> an der Universität Bremen
2014	<b>Gastprofessur</b> am Institut für Germanistik der Universität Wien
2018	<b>Lehrstuhlvertretung</b> an der Universität Freiburg i.Br. <b>Stipendien und Projekte</b> → eingeworbene Drittmittel

## Eingeworbene Drittmittel (bisherige Forschungsprojekte)

2004	<b>Stipendium</b> für angehende Forschende des SNF (37'760 sFr.)
2007	Druckkostenzuschuss des SNF für Dissertation (6'220 sFr.)
2007–	Reisestipendien der CSWM der Universität Freiburg für Tagungsteilnahmen in Lübeck, Florenz, Trier, Nürnberg, Oxford, München, Berlin sowie Manchester (rund 4'500 sFr.)
2008	Beitrag aus dem Nachwuchsförderungs-Projekt pool der Universität Bern für die Tagung "Inszenierung und Medienbewusstsein in der Kunst des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit" (5'150 sFr.)
2011	Sachmittelbeihilfe des Forschungsfonds sowie des Mediävistischen Instituts der Universität Freiburg zur Vorbereitung eines Arbeitsvorhabens zu Tagzeitentexten (8'000 sFr.) <b>Stipendium</b> für fortgeschrittene Forschende des SNF (150'500 sFr.)
2013	Druckkostenzuschuss des SNF für Habilitationsschrift (18'500 sFr.)
2014	Zuschüsse der Philosophischen Fakultät sowie des Unibundes der Universität Tübingen für eine Studienreise ins Südtirol (3'200 Euro) <b>Rückkehrbeitrag</b> des SNF (130'945 sFr.)
2015	Beiträge des Nachwuchsförderungs-Projekt pools der Universität Bern, der Fontes-Stiftung und der Burgergemeinde Bern für einen Workshop "Neue Perspektiven der Gebetbuchforschung" (7'200 sFr.)
2017	<b>SNF-Projekt</b> 'Deutschsprachige Gebetbuchliteratur des Mittelalters. Untersuchungen zu ihrer Überlieferung, Form und Funktion' (Laufzeit 4 Jahre, 2 Doktoranden, 2 wiss. Hilfskräfte, Programmierleistungen: 677'740 sFr.)
2018	Beitrag des Forschungsfonds der Uni Freiburg zur Beteiligung an NWO-Projekt 'Pray, Work, Read, and Meditate. The Rhythm of

Late Medieval Private Prayer and Everyday Life' (4'200 sFr.)  
Druckkostenzuschuss des SNF für Tagzeiten-Buch (11'200 sFr.)  
**Summe: 1'065'115 sFr.**

## Wissenschaftliche Berufserfahrung

10.1998–9.2002	<b>wiss. Mitarbeiter</b> am Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Universität Freiburg/Schweiz im SNF-Projekt 'Literatur und Wandmalerei. Erscheinungsformen 'höfischer' Kultur und ihre Träger im Mittelalter'
09.2001– 01.2002	Grabungshelfer beim Archäologischen Dienst Bern, Abt. Mittelalter
10.2002–9.2007	<b>Diplomassistent</b> am Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Universität Freiburg/Schweiz
10.2004–9.2005	SNF-Stipendiat in München (LMU, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Zentralinstitut für Kunstgeschichte)
10.2007–3.2008	<b>Projektassistent</b> am Bernischen Historischen Museum, Ausstellungsprojekt 'Karl der Kühne' (Bern, Brügge, Wien)
4.2008–1.2012	<b>Doktorassistent</b> am Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Universität Freiburg/Schweiz
5.2009–6.2009	Projektassistent am Bernischen Historischen Museum, Ausstellungsprojekt 'Kunst der Kelten' (Bern, Stuttgart)
2.2012–9.2015	<b>SNF-Stipendiat</b> an den Universitäten Oxford, Tübingen und Bern
12.2012–1.2013	Visiting Scholar an der Universität Bremen im Rahmen des Erasmus Mundus Master Course GLITEMA
WS/SS 2013/14	Lehrbeauftragter am Deutschen Seminar der Universität Tübingen
8.2014–1.2015	Lehrbeauftragter am Institut für Germanistik der Universität Bern
10.2014– 1.2015	Gastprofessor an der Universität Wien im Rahmen des UNESCO-Projektes "650 Jahre Sprach- und Textkulturen"
8.2015–1.2016	<b>Lehrbeauftragter</b> am Institut für Germanistik der Universität Bern
10.2015–12.2017	<b>Doktorassistent</b> am Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Universität Freiburg/Schweiz
1.2018–12.2018	<b>wiss. Mitarbeiter</b> am Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Universität Freiburg/Schweiz
SS 2018	Lehrstuhlvertretung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. (Prof. Burkhard Hasebrink)
1.2019–9.2021	<b>Oberassistent</b> am Departement Germanistik der Universität Freiburg/Schweiz
9.2022–	<b>Kurator Historische Bestände</b> , Universitätsbibliothek Bern

## Aufgaben in der universitären Selbstverwaltung

	<i>Freiburg/Schweiz</i>
2000–2001	Mitglied im Vorstand der Fachschaft Germanistik
2002–2009	Mittelbauvertreter im Fakultätsrat
2006–2012	Mittelbauvertreter im Rat des Mediävistischen Instituts
2006	Mittelbauvertreter in der Kommission zur Evaluation des Departementes Germanistik (als Muster-Evaluation zur Erarbeitung eines Evaluationskonzeptes für weitere Departemente)
2008	Quality Audit (Mittelbauvertreter der Philosophischen Fakultät, Evaluation der gesamtuniversitären Qualitätssicherung)
2008–2012	Studienberatung für alle drei Teilbereiche der Germanistik
2008	Mitglied der Berufungskommission Stiftungsprofessur Kunstgeschichte des Mittelalters (Fondation Sandoz)
2010–2011	Mitglied der Berufungskommission Professur Kunstgeschichte des Mittelalters (Nachfolge Kurmann)
2016–2018	Mittelbauvertreter im Fakultätsrat
2017	Mitglied der Weiterbildungskommission CSWM Mitglied der Kommission "Aktionsfonds"
2019–2020	Studienberatung für alle drei Teilbereiche der Germanistik

## Betreute Abschluss- und Qualifikationsarbeiten

### Qualifikationsarbeiten

Tabea Bach, *Vernetzte Frömmigkeit – Eine Studie zur Überlieferung und Gebrauchsfunktion der als 'Gebetbücher' bekannten Textsammlungen von Johannes von Indersdorf für Elisabeth Ebran und Wilhelm III. ausgehend von der deutschen Handschrift München, BSB, Cgm 29* (Dissertation, laufend seit 2018)

Antoine Vatré, *Die Lieder Walthers von der Vogelweide in der Haager Liederhandschrift, Freiburg i.Br. 2018* (BA-Arbeit)

### als Zweitgutachter

Nina Victoria Hable, *Die Tjost. Der Lanzenkampf in der mittel- und frühneuhochdeutschen Literatur des 12. bis 15. Jahrhunderts*, Wien 2016 (Dissertation, Erstgutachter: Prof. Dr. Matthias Meyer)

Rebecca Tschümperlin, *Weltordnung und Werkordnung. Der Anfang der Welt in mittelalterlichen Chroniken und anderen Text- und Bildzeugnissen*, Freiburg/Schweiz 2016 (MA-Arbeit, Erstgutachter: Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz)

Adriano Montefusco, *zesniten, gevêhet und geparrieret. Zur poetischen Verarbeitung von Komponenten der höfischen Kultur in Gottfrieds ‚Tristan‘*, Freiburg/Schweiz 2016 (MA-Arbeit, Erstgutachter: Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz)

Liliane Steinmann, Vorhöfische Motive in einer höfischen Welt: Die Sagen hinter dem Nibelungenlied. Eine Interpretation des Textes vor dem Hintergrund der Stoffgeschichte, Freiburg/Schweiz 2018 (MA-Arbeit, Erstgutachter: Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz)

## Mitgliedschaften

- Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft
- Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft
- Schweizerische Akademische Gesellschaft für Germanistik SAGG
- International Courtly Literature Society ICLS, German Branch
- Mediävistenverband
- Société Internationale pour l'étude du théâtre médiéval SITM
- Internationale Gesellschaft für Theologische Mediävistik IGTM
- Verband deutscher Kunsthistoriker
- Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS
- Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
- Forschungskreis Kunst des Mittelalters

## Organisierte öffentliche Tagungen

2008	Inszenierung und Medienbewusstsein in der Kunst des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. Arbeitstreffen des 'Forschungskreises Kunst des Mittelalters' (zus. mit Markus Thome; Bern, 30.5.–1.6.2008; unpubliziert)
2014	Neue Forschungen zur profanen Wandmalerei des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Kunstgeschichtliche Sektion im Rahmen der Generalversammlung der Görres-Gesellschaft (zus. mit Harald Wolter-von dem Knesebeck; Freiburg/Schweiz, 27.9.–1.10.2014; Beiträge separat publiziert)
2015	Neue Perspektiven der Gebetbuchforschung. Deutschsprachige Gebetbuchliteratur im Kontext von Liturgie, lateinischer Literatur und Frömmigkeitspraxis (zus. mit Kathrin Chlench-Priber; Bern, 10.–11.9.2015; unpubliziert)
2019	1st Workshop on Medieval Prayer Books (zusammen mit Youri Desplenter und Anna Dlabacova; Gent, 27.5.2019)
2020	2nd Workshop on Medieval Prayer Books (zusammen mit Youri Desplenter und Anna Dlabacova; Fribourg, 13./14.2.2020)
2021	Internationale online-Tagung 'Vom Hymnus zum Gebet' (organisiert in Zusammenarbeit mit dem 'Berliner Repertorium', online, 4./5.2.2021)

Workshop 'Late Medieval and Early Modern Prayer Culture'  
(organisiert zusammen mit Carolin Gluchowski, Youri Desplenter  
und Anna Dlabacova, online, 22./23.4.2021)

# Publikationsverzeichnis

- Monographien**
- 1 (mit einem Beitrag von Maria-Christina Boerner) ... *kann ich vielleicht nur dichtend mahlen?* Franz Pforrs Fragment eines Künstlerromans und das Verhältnis von Poesie und Malerei bei den Nazarenern (Pictura et poesis 25), Köln 2007. [XI + 248 S. und 29 Abb., zugl. teilw. Dissertation, Freiburg/Schweiz 2006]
- 2 Reden von der Minne. Untersuchungen zu Spielformen literarischer Bildung zwischen verbaler und visueller Vergegenwärtigung anhand von Minnereden und Minnebildern des deutschsprachigen Spätmittelalters (Bibliotheca Germanica 59), Tübingen/Basel 2013. [VI + 673 S. und ca. 100 Abb., Habilitationsschrift Freiburg/Schweiz 2011]
- 3 Tagzeitentexte des Mittelalters. Untersuchungen und Texte zur deutschsprachigen Gebetbuchliteratur (Liturgie und Volkssprache 4), Berlin/Boston 2021. [X + 356 S. mit 21 Abb.]
- (Mit-)Herausgegebene Bände**
- 1 Paroles de murs. Peinture murale, littérature et histoire au Moyen Age – Sprechende Wände. Wandmalerei, Literatur und Geschichte im Mittelalter, sous la direction de Eckart Conrad Lutz et Dominique Rigaux en collaboration avec Stefan Matter (Les cahiers du CRHIPA 10), Grenoble 2007. [192 S. und 49 Abb.]
- 2 Lesevorgänge. Prozesse des Erkennens in mittelalterlichen Texten, Bildern und Handschriften, hg. von Eckart Conrad Lutz, Martina Backes und Stefan Matter (Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen 11), Zürich 2010. [728 S. und 131 Abb.]
- 3 Jacob Klingner und Ludger Lieb, Handbuch Minnereden, mit Beiträgen von Iulia-Emilia Dorobantu, Stefan Matter, Martin Muschick, Melitta Rheinheimer und Clara Strijbosch, Bd. 1–2, Berlin/New York 2012. [X + 1475 S.]
- Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden**
- 1 Neidhart und die Bienen. Überlegungen zu Text- und Bildtradition des Fassschwanks, in: Literatur und Wandmalerei II. Konventionalität und Konversation, hg. von Eckart Conrad Lutz, Johanna Thali und René Wetzels, Tübingen 2005, S. 435–455.
- 2 Minneszenen in der bildenden Kunst des späteren Mittelalters und ihr Verhältnis zu Minnereden, in: Triviale Minne? Konventionalisierung und Trivialisierung in spätmittelalterlichen Minnereden (Quellen und Forschungen 40), hg. von Ludger Lieb und Otto Neudeck, Berlin 2006, S. 165–199.
- Sordiditas est sus.* Zur Bedeutung des Teufelsschweins im

- 3 Weltgericht des Westportals von St. Nikolaus in Freiburg i.Ue., in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 63 (2006), S. 261–276.
- 4 Texte auf Minnebildern. Ein Überblick, in: Paroles de murs. Peinture murale, littérature et histoire au Moyen Age – Sprechende Wände. Wandmalerei, Literatur und Geschichte im Mittelalter, sous la direction de Eckart Conrad Lutz et Dominique Rigaux en collaboration avec Stefan Matter (Les cahiers du CRHIPA 10), Grenoble 2007, S. 147–166.
- 5 Was liest man, wenn man in Minneredenhandschriften liest? Exemplarische Lektüren des ‚Ironischen Frauenpreises‘ (Brandis 22) in der Prager Handschrift des sog. ‚Liederbuches der Klara Hätzlerin‘, in: Lesevorgänge. Prozesse des Erkennens in mittelalterlichen Texten, Bildern und Handschriften, hg. von Eckart Conrad Lutz, Martina Backes und Stefan Matter (Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen 11), Zürich 2010, S. 283–313 mit Abb. 86–91.
- 6 Minne – Spiel – Gespräch. Überlegungen zu einer Minne-Gesprächskultur des späteren Mittelalters ausgehend vom ‚Nürnberger Spieleteppich‘, in: Der „Nürnberger Spieleteppich“ im Kontext profaner Wanddekoration um 1400. Beiträge des internationalen Symposions am 30. und 31. Oktober 2008 im Germanischen Nationalmuseum, hg. von Jutta Zander-Seidel (Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 29), Nürnberg 2010, S. 75–89.
- 7 Zur Poetik mittelalterlicher Architekturbeschreibungen, in: Mittellateinisches Jahrbuch 47 (2012), S. 387–413.
- 8 Die Vermittlung theologischen Wissens im Umfeld von Stephan Fridolins ‚Schatzbehälter‘. Zugleich ein Beitrag zur Rezeption des Traktats ‚Ars et modus contemplativae vitae‘, in: Diagramm und Text. Diagrammatische Strukturen und die Dynamisierung von Wissen und Erfahrung. Überstorfer Colloquium 2012, hg. von Eckart Conrad Lutz, Vera Jerjen und Christine Putzo, Wiesbaden 2014, S. 205–240 mit Abb. 84–96.
- 9 Konversationsstücke des 15. Jahrhunderts. Überlegungen zu einigen Minnegarten-Stichen um Meister E.S. vor dem Hintergrund literarischer Minnediskurse der Zeit, in: Peiraios‘ Erben. Die Genese der Genremalerei bis 1550, hg. von Birgit Ulrike Münch und Jürgen Müller unter Mitarbeit von Elsa Oßwald (Trierer Beiträge zu den Historischen Kulturwissenschaften 14), Wiesbaden 2015, S. 337–357 mit Taf. 26/27.
- 10 Ein Theologe interpretiert profane Wandmalereien. Heinrichs von Langenstein ‚Epistola de contemptu mundi‘ an Graf Johann von Eberstein, in: Oxford German Studies 44 (2015), S. 325–351.
- 11 *Litterae autem sunt indices rerum*. Vom spielerischen Umgang mit Buchstaben in Text und Bild, in: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft 57 (2016), S. 7–36.
- 12 Die Tagzeiten von den Marienfesten im Cgm 4697, in: Maria in Hymnus und Sequenz. Interdisziplinäre mediävistische Perspektiven, hg. von Eva Rothenberger und Lydia Wegener (Liturgie und Volkssprache 1), Berlin 2017, S. 47–64.
- Mittelhochdeutsche Tagzeitentexte im Spannungsfeld von Liturgie und Privatandacht. Zu Formen des Laienstundengebetes



- 13 im deutschsprachigen Mittelalter, in: Lehren, Lernen und Bilden in der deutschen Literatur des Mittelalters. XXIII. Anglo-German Colloquium Nottingham 2013, hg. von Henrike Lähnemann, Nicola McLelland und Nine Miedema, Tübingen 2017, S. 171–185.
- 14 Transkulturelle Gärten. Zu den frühen Ausgaben des 'Hortulus animae', des 'Seelengärtleins' und des 'Wurtzgartens', in: Transkulturalität und Translation. Deutsche Literatur des Mittelalters im europäischen Kontext, hg. von Ingrid Kasten und Laura Auteri, Berlin/Boston 2017, S. 291–299.
- 15 Das Stundenlied 'Patris sapientia' und seine deutschsprachigen Übertragungen. Zu einem Schlüsseltext der spätmittelalterlichen Gebetbuchliteratur, in: Die Kunst der *brevitas*. Kleine literarische Formen des deutschsprachigen Mittelalters. Rostocker Kolloquium 2014, hg. von Franz-Josef Holznagel und Jan Cölln in Verb. mit Ricarda Bauschke-Hartung und Susanne Köbele (Wolfram-Studien 24), Berlin 2017, S. 137–153.
- 16 (zusammen mit Almut Breitenbach) Image, Text, and Mind. Franciscan Tertiaries Rewriting Stephan Fridolin's *Schatzbehälter* in the Pütrichkloster in Munich, in: Nuns' Literacies in Medieval Europe. The Antwerp Dialogue, ed. by Virginia Blanton, Veronica O'Mara and Patricia Stoop (Medieval Women: Texts and Contexts 28), Turnhout 2017, S. 297–316.
- 17 Vom Rand her betrachtet. Buchstaben und Texte in den Bordüren mittelalterlicher Bücher, in: Belles Lettres. Les figures de l'écrit au Moyen Âge / Figurationen des Schreibens im Mittelalter, hg. von Marion Uhlig und Martin Rohde (Scrinium Friburgense 44), Wiesbaden 2019, S. 123–154.
- 18 Gebetsparodien des hohen und späten Mittelalters, in: Medialität und Praxis des Gebets, hg. von Mirko Breitenstein und Christian Schmidt (Das Mittelalter 24,2), Berlin/Boston 2019, S. 370–389. [Open Access-Link: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/mial.2019.24.issue-2/mial-2019-0042/mial-2019-0042.pdf>]
- 19 Literatur. Gott und der Welt gefallen, in: Eine vergessene Zeit. Freiburg im 14. Jahrhundert, hg. von Stephan Gasser in Zusammenarbeit mit Adeline Favre, Fribourg 2019, S. 38–43.
- 20 Littérature. Plaire à Dieu et au monde, in: Le siècle oublié. Fribourg au 14e siècle, éd. de Stephan Gasser en collaboration avec Adeline Favre, Fribourg 2019, p. 38–43.
- 21 Der Textentwurf zum 'Freydal' im Codex 2831\* der Österreichischen Nationalbibliothek, in: Freydal. Zu einem unvollendeten Gedächtniswerk Maximilians I., hg. von Stefan Krause (Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien 21), Wien 2019, S. 65–77.
- 22 Der Textentwurf zum 'Freydal' (ÖNB, Cod. 2831\*), in: Freydal. Zu einem unvollendeten Gedächtniswerk Maximilians I., hg. von Stefan Krause (Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien 21), Wien 2019, S. 320–333. [Textausgabe]
- Auf dem Turnierplatz der Geschichte. Überlegungen zu Maximilians 'Freydal', in: Geschichte erzählen. Strategien der Narrativierung von Vergangenheit im Mittelalter. XXV. Anglo-German Colloquium, Manchester 2017, hg. von Sarah Bowden,

- 23 Manfred Eikelmann, Stephen Mossman und Michael Stolz, Tübingen 2020, S. 435–451.
- 24 Einführung, in: Beten. Gespräch mit Gott (Kat. Ausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen, 8.12.2020–7.3.2021), hg. von Cornel Dora, St. Gallen/Basel 2020, S. 10–19.
- 25 Der 'Zaiger' Jakob Mennels. Eine Bilder-Kurzfassung der 'Fürstlichen Chronik'?, in: Visualisieren – Ordnen – Aktualisieren. Geschichtskonzepte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit im Bild, hg. von Wolfgang Augustyn und Andrea Worm (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München 52), Passau 2021, S. 187–214.
- 26 Der Strassburger 'Hortulus animae' von 1501. Freiburg, Adelhausenstiftung, A 1229, in: *buochmeisterinne*. Handschriften und Frühdrucke aus dem Freiburger Dominikanerinnenkloster Adelhausen (Kat. Ausstellung Stadtgeschichtliches Museum Freiburg, 13.3.–13.6.2021), hg. von Martina Backes und Balázs J. Nemes, Freiburg i.Br. 2021, S. 189–200.
- 27 Die sogenannten Genreszenen im Wolfegger Hausbuch, in: Das Wolfegger Hausbuch, hg. von Christoph Graf zu Waldburg-Wolfegg und Stephan Hoppe, Darmstadt 2022, S. 227–244.
- 28 Der «Hortulus animae» – ein Archiv mittelalterlicher Gebetbuchliteratur, in: Homo orans. Das Gebet im Christentum und in anderen Religionen, hg. von Mariano Delgado und Volker Leppin (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 30), Basel/Stuttgart 2022, S. 167–187.
- 29 (zusammen mit Tabea Bach) Blick in die Gebetbuchwerkstatt. Beobachtungen zum Entstehungsprozess der sogenannten Gebetbücher des Johannes von Indersdorf im Cgm 29, in: *ZfdA* 152 (2023), S. 212–243.
- 30 The Hortulus animae – An Archive of Medieval Prayer Book Literature, in: Vernacular Books and Their Readers in the Early Age of Print (c. 1450–1600), hg. von Anna Dlabáčová, Andrea van Leerdam und John Thompson (Intersections 85), Leiden/Boston 2023, S. 91–108.

## Rezensionen

- 1 Sammelrezension: Das Evangeliar Kaiser Ottos III. Eine Handschrift zum Blättern, hg. vom Haus der Bayerischen Geschichte und der Bayerischen Staatsbibliothek München (Handschriften aus bayerischen Bibliotheken auf CD-ROM), München 2002. 18 Euro. ISBN 3-927233-81-1. Zwei Regensburger Prachthandschriften. Das Sakramentar Kaiser Heinrichs II. Der Uta-Codex, hg. vom Haus der Bayerischen Geschichte und der Bayerischen Staatsbibliothek München (Handschriften aus bayerischen Bibliotheken auf CD-ROM), München 2003. 18 Euro. ISBN 3-927233-87-0, in: *Perspicuitas*. Internet-Zs. des Funktionsbereichs VII/Germanistik-Mediävistik im Fachbereich 3 der Universität GH Essen. Online: [www.perspicuitas.uni-essen.de/rezens/rez\\_CD\\_evangeliar.pdf](http://www.perspicuitas.uni-essen.de/rezens/rez_CD_evangeliar.pdf) (eingestellt am: 26.1.2004). [6 Seiten]

- 2 Andachtsliteratur als Künstlerbuch. Dürers Marienleben. Eine Ausstellung der Bibliothek Otto Schäfer zu einem Buchprojekt des Nürnberger Humanismus, hg. von Anna Scherbaum, Claudia Wiener und Georg Drescher, Schweinfurt 2005, in: sehepunkte 5 (2005), Nr. 7/8 [15.07.2005], online: [www.sehepunkte.historicum.net/2005/07/8339.html](http://www.sehepunkte.historicum.net/2005/07/8339.html).
- 3 Julia Zimmermann, Teufelsreigen – Engelstänze. Kontinuität und Wandel in mittelalterlichen Tanzdarstellungen (Mikrokosmos 76), Frankfurt a.M. usw. 2007, in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (PBB) 132 (2010), S. 144–148.
- 4 Ursula Peters, Das Ich im Bild. Die Figur des Autors in volkssprachigen Bilderhandschriften des 13. bis 16. Jahrhunderts (Pictura et poesis 22), Köln u.a. 2008, in: Arbitrium 28 (2010), S. 32–37.
- 5 Susanne Uhl, Der Erzählraum als Reflexionsraum. Eine Untersuchung zur Minnelehre Johanns von Konstanz und weiteren mittelhochdeutschen Minnereden (Deutsche Literatur von den Anfängen bis 1700 48), Bern usw. 2010, in: Arbitrium 29 (2011), S. 147–151.
- 6 Ludwig Sterners Handschrift der Burgunderkriegschronik des Peter von Molsheim und der Schwabenkriegschronik des Johann Lenz mit den von Sterner beigefügten Anhängen, Beschreibung der Handschrift und Edition der Schwabenkriegschronik von Frieder Schanze (Illuminationen. Studien und Monographien 7), Ramsen 2006, in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (PBB) 133 (2012), S. 555–560.
- 7 Kuriositätenkabinett Mittelalter. Jörg Pilawa und der Versuch, das vermeintlich dunkle Zeitalter in bunten Farben auszumalen, Rezension von: Jörg Pilawa, Pilawas Mittelalter. Eine vergnügliche Zeitreise durch die Jahrhunderte, Köln 2008, in: literaturkritik.de (6.2012), online: [http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\\_id=16750](http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16750).
- 8 Visibilität des Unsichtbaren. Sehen und Verstehen in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Anja Rathmann-Lutz, Zürich 2011, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 62 (2012), S. 367–370.
- 9 Jeffrey F. Hamburger und Nigel F. Palmer, The Prayer Book of Ursula Begerin, Bd. 1–2, Dietikon-Zürich 2015, in: Mittellateinisches Jahrbuch 52 (2017), S. 149–156.
- 10 Übertragungen – Bedeutungspraxis und 'Bildlichkeit' in Literatur und Kunst des Mittelalters, hg. von Franziska Wenzel und Pia Selmayr (Imagines medii aevi 39), Wiesbaden 2017, in: Arbitrium 37 (2019), S. 167–169.
- 11 Andrea Worm, Geschichte und Weltordnung. Graphische Modelle von Zeit und Raum in Universalchroniken vor 1500, Berlin 2021, in: ZfdA 151 (2022), S. 566–569
- 12 Das erste zweisprachige Notariatsregister von Freiburg (1407–1427). Staatsarchiv Freiburg (Schweiz), Notariatsregister 31, hg. von Kathrin Utz Tremp (Bibliotheca Otolandana 1), Freiburg/Schweiz 2021, in: Freiburger Geschichtsblätter 100 (2023), S. 339–341.

Teufel mit Schweinsköpfen in der Brandan-Legende, in: Die Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg. Brennspiegel der europäischen Gotik, hg. von Peter Kurmann, Lausanne 2007, S. 135.

Les diables à têtes de cochons dans la légende de saint Brendan, in: La cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg. Miroir de gothique européen, sous la direction de Peter Kurmann, Lausanne 2007, S. 135.

Rezeptsammlung de Nuremberg. Germanisches Nationalmuseum, ms. 3227a, in: Antoine de Pise. L'art du vitrail vers 1400, sous la direction scientifique de Claudine Lautier et Dany Sandron (Corpus vitrearum. France, Études 8), Paris 2008, S. 337f.

(Wissenschaftliche Redaktion und Lektorat, zus. mit Elke Jezler-Hübner) Karl der Kühne. Kunst, Krieg und Hofkultur (Kat. Ausst. Historisches Museum Bern, 25.4.–28.8.2008, Groeningemuseum Brügge, 27.3.–21.7.2009, und Kunsthistorisches Museum Wien, 15.9.2009–10.1.2010), hg. von Susan Marti, Till-Holger Borchert und Gabriele Keck, Zürich 2008. [384 S. und 350 Abb.]

Begrüssung, in: Jeffrey Hamburger, *Haec figura demonstrat*. Diagramme in einem Pariser Exemplar von Lothar de Segni's 'De missarum mysteriis' aus dem frühen 13. Jahrhundert (Wolfgang Stammerl Gastprofessur. Vorträge 19), Berlin/Boston Mass. 2013, S. 7–10.

*Als wie bei künig Artus zeiten auch geschehen ...* Von den Einflüssen höfischer Literatur auf das Turnierwesen, in: Ritterturnier. Geschichte einer Festkultur (Kat. Ausst. Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, 10.4.–21.9.2014), hg. von Peter Jezler, Peter Niederhäuser und Elke Jezler, Luzern 2014, S. 41–48.

The Biblia Pauperum in the Book of Hours. Considerations on the multilayered content of early printed Books of Hours, in: Digital Glosses. Medieval manuscript & Renaissance books at the Bodleian Libraries (blogs.bodleian.ox.ac.uk/digitalglosses) [eingestellt im Juli 2017].

Medaillons mit Monatsarbeiten und Fabelwesen, Ritter und Kranichmensch, in: Eine vergessene Zeit. Freiburg im 14. Jahrhundert, hg. von Stephan Gasser in Zusammenarbeit mit Adeline Favre, Freiburg 2019, Kat. Nr. 6, S. 118–121.

Médaillons avec travaux des mois et créatures fantastiques, chevalier et homme-grue, in: Le siècle oublié. Fribourg au 14e siècle, éd. de Stephan Gasser en collaboration avec Adeline Favre, Fribourg 2019, cat. no. 6, p. 118–121.

(zusammen mit Carolin Gluchowski) Text und Bild, in: Beten. Gespräch mit Gott (Kat. Ausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen, 8.12.2020–7.3.2021), hg. von Cornel Dora, St. Gallen/Basel 2020, S. 38–47.

(zusammen mit Carolin Gluchowski) Privatgebetbücher, in: Beten. Gespräch mit Gott (Kat. Ausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen,

- 11 8.12.2020–7.3.2021), hg. von Cornel Dora, St. Gallen/Basel 2020, S. 48–61.
- 12 Theorien des Betens, in: Beten. Gespräch mit Gott (Kat. Ausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen, 8.12.2020–7.3.2021), hg. von Cornel Dora, St. Gallen/Basel 2020, S. 62–69.
- 13 Sonderformen, in: Beten. Gespräch mit Gott (Kat. Ausstellung Stiftsbibliothek St. Gallen, 8.12.2020–7.3.2021), hg. von Cornel Dora, St. Gallen/Basel 2020, S. 78–87.
- 14 Kurzbeschreibungen für e-codices – Virtuelle Handschriftenbibliothek der Schweiz.

#### elektronische Medien

- 1 (Programmierung, Datenbank-Management und Mithilfe bei der online-Umsetzung am IMAREAL in Krems) Datenbank 'Literatur und Wandmalerei. Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter' des Nationalfonds-Projektes gleichen Namens (1998–2003; 2008–2011): URL: [wandmalereien.imareal.sbg.ac.at](http://wandmalereien.imareal.sbg.ac.at).
- 2 (zusammen mit Daria Lanz) Projekt-Homepage zum SNF-Projekt 'Deutschsprachige Gebetbuchliteratur des Mittelalters. Untersuchungen zu ihrer Überlieferung, Form und Funktion'
- 3 (in Zusammenarbeit mit text&bytes GmbH) Konzeption einer Arbeitsdatenbank für das SNF-Projekt 'Deutschsprachige Gebetbuchliteratur des Mittelalters. Untersuchungen zu ihrer Überlieferung, Form und Funktion', 2016/2017
- 4 (Konzeption und Programmierung) Arbeitsdatenbank 'Digitale Bibliothek Thorberg', 2023. URL: <https://omeka.unibe.ch/s/DBThorberg/page/projekt>

#### Öffentlichkeitsarbeit

- 1 Thematische Führungen für Laien wie auch für Fachpublikum durch die Ausstellung 'Karl der Kühne. Kunst, Krieg und Hofkultur' im Bernischen Historischen Museum (rund zwanzig Führungen im Sommer 2008)
- 2 Theatrale Formen des Turniers im deutschsprachigen Mittelalter (Vortrag auf Einladung des Bodensee-Geschichtsvereins, Konstanz, 16.11.2013)
- 3 Das Turnier als literarisches Ereignis (Vortrag im Rahmen einer Begleitveranstaltung der Ausstellung 'Ritterturnier. Festkultur in Mittelalter und Renaissance' im Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, 2.–4.5.2015)
- 4 Die Bienen und der liebe Gott. Bienen in der mittelalterlichen Literatur (Vortrag im Rahmen der Flying Science: Summ, summ, summ – Über Bienen, Basel, 8.4.2016)
- 5 Ein Meer von Unikaten (Bericht über das Gebetbuchliteratur-Projekt im Magazin Universitas, Ausgabe Oktober 2017)
- Die "Bestseller" des Mittelalters (Interview in den Freiburger

- 6 Nachrichten vom 18.11.2017)
- 7 Als Dreikönig noch ein Volksfest war (Bericht zum 'Freiburger  
Dreikönigspiel' in den Freiburger Nachrichten vom 6.1.2018)
- 8 Gedächtnisse gelebter Religion (Interview in der Sternstunde  
Religion des SRF vom 13.1.2019, online unter:  
[https://www.srf.ch/sendungen/sternstunde-  
religion/gedaechtnisse-gelebter-religion](https://www.srf.ch/sendungen/sternstunde-religion/gedaechtnisse-gelebter-religion))
- 9 Die Todes-Prepper (Interview, gemeinsam mit Markus  
Zimmermann für das Magazin Universitas, Ausgabe Oktober  
2019)
- 10 Der Hortulus animae – zur Genese eines Bestsellers im Vorfeld  
der Reformation (Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe "Beten  
– Gespräch mit Gott" der Universität St. Gallen, 9.11.2020)
- 11 (zusammen mit Cornel Dora und Carolin Gluchowski) Beten –  
Gespräch mit Gott (Jahresausstellung im Barocksaal der  
Stiftsbibliothek St. Gallen, 8.12.2020–7.11.2021)

# Lehre

zusätzlich zu den aufgeführten LV	
2002–2011 und 2015–	Übersetzungsübung als Begleitveranstaltung zur 'Einführung in die Germanistische Mediävistik' (1 SWS)
2003–2011 und 2019	Beteiligung am komparatistischen Jahreskurs 'Weltliteratur' (1–2 Sitzungen pro Jahr)
2002/2003	Seminar: Minnereden (mit eintägiger Exkursion nach Zürich: Wandmalereien in situ und Besuch einer Theateraufführung von Studierenden der Zürcher Altgermanistik)
2003/2004	Seminar: Johann von Würzburg, 'Wilhelm von Österreich' (mit Besuch der Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek, Zürich)
2005/2006	Seminar: Der 'Iwein' Hartmanns von Aue Seminar: Einführung in die Germanistische Mediävistik (mit einem Besuch im Musée d'art et d'histoire Fribourg)
2006/2007	Lektüre-Kolloquium: Der 'Gregorius' Hartmanns von Aue (mit Exkursion nach Neuenburg)
2008/2009	Seminar: Literatur und Lebenswelt eines Augsburger Kaufmanns zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Der erste Faszikel der Hs. Cim 31 (olim 4° Cod. H 27) der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg Filmreihe: Das Mittelalter ... wie wir es uns vorstellen. Ein cineastischer Überblick in sechs Filmen, mit Einführung und Diskussion; Abendveranstaltungen im Studierendenzentrum 'Centre Fries' Seminar: Minnelyrik (mit einer Handschriften-Sitzung in der Kantons- und Universitätsbibliothek Fribourg)
2009/2010	Seminar: Wahrnehmung und Beschreibung des Fremden in mittelalterlichen Texten Seminar: Minnereden
2010/2011	Seminar: Text und Bild in der höfischen Literatur des deutschsprachigen Mittelalters (mit Exkursion nach Zürich: Schweizerisches Landesmuseum und Wandmalereien in situ)
2011/2012	Seminar: Mauritius von Craûn
	<b>Bremen</b>
2012/2013	Gastseminar als GLITEMA Visiting Scholar an der Universität Bremen (zus. mit Prof. Elisabeth Lienert): Text-Bild-Beziehungen in der Vormoderne

2013/2014	<p><b>Tübingen</b></p> <p>Vorlesung: Höfische Erzählstoffe des Mittelalters im Bildmedium</p> <p>Seminar: Mittelalterliche Literatur in ihrer handschriftlichen Überlieferung (mit Besuchen in den Handschriftenabteilungen der UB Tübingen und der Diözesanbibliothek Rottenburg)</p> <p>Studienreise: Literatur vor Ort. Das Südtirol als mittelalterliche Literaturlandschaft (fünftägige Exkursion nach Bozen und Umgebung)</p>
2014/2015	<p><b>Bern</b></p> <p>Vorlesung: Die Liebe im literarischen System des hohen und späten Mittelalters</p> <p><b>Wien</b></p> <p>Vorlesung: Die Liebe im literarischen System des hohen und späten Mittelalters</p> <p>Seminar: Literatur und Fest im Mittelalter und in der frühen Neuzeit (mit Besuch in der Hofjagd- und Rüstkammer, Wien)</p> <p>Seminar: Das <i>gedechtnus</i>-Projekt Kaiser Maximilians I. (mit einem Besuch im Kunsthistorischen Museum, Wien)</p> <p>Seminar: Zeit und Rhythmus in mittelalterlicher Literatur (mit Besuchen in der Handschriftenabteilung der ÖNB)</p>
2015/2016	<p><b>Zürich</b></p> <p>7. Sommerkurs der "Zürcher Mediävistik": Text und Bild im Mittelalter; Unterrichtseinheit: Die Minne in Text und Bild</p> <p><b>Bern</b></p> <p>Seminar: Der Tristanroman Gottfrieds von Strassburg</p>
2016/2017	<p><b>Freiburg/Schweiz</b></p> <p>Seminar: Sebastian Brants 'Narrenschiff' (mit einem Besuch im Gutenberg-Museum in Freiburg)</p> <p>Germanistisches Einführungsseminar (für den Teilbereich Mediävistik, zus. mit Martina Backes)</p> <p>Seminar: Walther von der Vogelweide</p> <p>Seminar: Die Anfänge des Theaters im Mittelalter (mit einem Besuch im Staatsarchiv des Kantons Freiburg)</p> <p>Seminar: Kulturhistorische Grundlagen (Gesamtkonzeption; mediävistische Sitzungen, zus. mit E.C. Lutz)</p> <p>Vorlesung: Wege zum Ich. Selbstzeugnisse im deutschsprachigen Mittelalter</p>
2017/2018	<p>Seminar: Hartmanns von Aue 'Erec' und Chrétien von Troyes 'Erec et Enide' im Vergleich</p> <p>Seminar: Kulturhistorische Grundlagen (einzelne mediävistische Sitzungen)</p>



**Freiburg i.Br.**

Vorlesung: Mittelalterliche Erzählstoffe im Bildmedium

Begleitübung zur VL

Seminar: Bildertexte/Textbilder

Seminar: Der letzte Ritter und die Literatur. Maximilian als Leser, Förderer und Autor literarischer Werke

Seminar: Die Lieder Walthers von der Vogelweide

**Freiburg/Schweiz**

2018/2019

Seminar: Reinmar von Zweter und die frühe Sangspruchdichtung

Seminar: Kulturhistorische Grundlagen (einzelne mediävistische Sitzungen)

Seminar: Das Nibelungenlied

Seminar: Mittelalterliche Handschriften

2019/2020

Übung: Wissenschaftliches Schreiben

Seminar: Früheste deutsche Lieddichtung

Seminar: Kulturhistorische Grundlagen (einzelne mediävistische Sitzungen)

**Tübingen**

2021/2022

Seminar (gemeinsam mit Prof. Andrea Worm und Kristina Stöbener): Bilder – Texte – Kontexte. Inkunabeln in der Tübinger Universitätsbibliothek

**Bern**

2023/2024

Seminar/Übung (gemeinsam mit Prof. Regula Schmid): Schriften am Rand. Paläographische und kodikologische Übung an Beständen der UB Bern